







Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.01.01
Heimatkunde	
<i>Tipps zur Gestaltung von Heimat-Wanderungen</i>	
<i>Heimatkundliche Wanderungen informieren über Heimatgeschichte und spezielle heimatkundliche Gegebenheiten der Wandergebiete. Sie dienen „Einheimischen“ wie Neubürgern gleichermaßen zur Identifikation mit ihrem Lebensraum.</i>	
<p>Das deutsche Wort Heimat bedeutet</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Beziehung zwischen Menschen und Raum. • die geographisch-historische Eingrenzung der Bezugsräume; keine feststehende, sondern situationsbedingt verschiebbar. • eine Gegend oder Landschaft meinen, aber auch sich auf Dorf, Stadt, Land, Nation oder Vaterland beziehen. • kein konkreter Ort, sondern Identifikation. • Gesamtheit der Lebensumstände, in denen ein Mensch aufwächst. <p>http://de.wikipedia.org/wiki/Heimat</p> <p>Wanderschwerpunkte einer Heimatwanderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel in der näheren Umgebung • während der Wanderung und am Zielort kurze Erläuterungen über die Geschichte und die Menschen der Region • Erläuterungen nicht zu lange, besser öfter als zu viel auf einmal. • Informationen können über einen Heimat-, Historischen Verein oder die Gemeinde sowie über einschlägige Literatur und das Internet eingeholt werden. • Heimatkundliche Wanderungen sollten speziell im Wanderplan vermerkt werden. 	
<p>Zitat aus dem Verbandslied des Deutschen Wanderverbandes: „Die Heimat lieben, kann nur der, der auch die Heimat kennt!“</p>	


Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.01.02
Brauchtum und Kultur	
<i>Tipps zur Gestaltung von Wanderungen</i>	
<i>Brauchtums- und Kultur-Wanderungen informieren über die besondere Begebenheiten, Traditionen und Kulturgüter. Mit ihnen können speziell auch Neubürger und Familien angesprochen werden.</i>	
<p>Brauch (v. althochdt.: bruh = Nutzen) (auch Usus, lat. uti - gebrauchen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine beliebig oder spontan ablaufende Handlung, • bedarf einer bestimmten Regelmäßigkeit und Wiederkehr. • eine innerhalb einer festen sozialen Gemeinschaft erwachsene Gewohnheit (=Tradition) <p>http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte/Brauch</p> <p>Kultur: Gesamtheit der Lebensäußerungen der menschlichen Gesellschaft in Sprache, Religion, Wissenschaft, Kunst usw. Urbarmachung des Bodens, Anbau, Pflege und Nahrungspflanzen (Brockhaus)</p> <p>Geschichte, Kultur und Brauchtum sind engverbunden.</p> <p>Brauchtums- und Kulturwanderungen zu bestimmten Gegebenheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Verbindung mit dem Jahreslauf - als kirchliche oder weltliche Feste • als Erinnerung an historische Begebenheiten • im Zusammenhang mit Messen und Märkten • dazu zählen volkssprachliche Überlieferungen wie Mundart, Volkslied-, Tracht usw. 	
<p>Siedlungsgeschichte ist immer auch Kulturgeschichte. Jede Region hat ihre eigene Vergangenheit. Dies hat sich auch in Brauchtum, Sitte, Tracht, Sprache, Tanz, Lied und in Baustilen niedergeschlagen. (Aus- u. Weiterbildung der Wanderführer Kurs V „Der Odenwald“)</p>	


Angebote des Odenwaldklubs	02. 02.01.03
Natur und Naturschutz	
<i>Tipps zur Gestaltung von Natur-Wanderungen und Aktivitäten</i>	
<p><i>Naturkundliche Wanderungen informieren über spezielle naturkundliche Gegebenheiten der Wandergebiete.</i></p> <p><i>Als naturverbundene Menschen, die die Landschaft als ihr „Kapital“ nutzen, müssen die Wanderer sich für deren Schutz und Erhaltung aktiv einsetzen.</i></p>	
<p>Wanderschwerpunkte einer naturkundlichen Wanderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • biologisch interessante Gebiete, wie Natur- und Landschaftsschutzgebiete • Tier- und Vogelareale • Biotope • geologisch aufschlussreiche Orte etc. <p>während der Wanderung kurze, dafür öfters Erläuterungen geben</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Landschaftsformen • Flüsse und Berge oder • Naturdenkmäler, Naturschutzgebiete und die Natur am Wegesrand <p>Aktivitäten zum praktischen Naturschutz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlegen eines Biotops • Bachpatenschaften • Pflege von Streuobstwiesen • Bau und Aufhängen von Nistkästen • Exkursionen mit dem Förster etc. <p>Naturkundliche Wanderungen und Aktivitäten sollten speziell im Wanderplan vermerkt werden.</p> <p>Der Wanderverband Hessen des Deutschen Wanderverbandes, dem auch der Odenwaldklub angehört, ist anerkannter Naturschutzverband laut BNG §58-60.</p>	
Informationen können über einschlägige Literatur eingeholt werden.	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.01.04
Naturschutz: Organisation und Weiterbildung	
<i>Struktur der Organisation</i> <i>Jährliches Treffen der OG-Naturschutzwarte</i>	
<p>Im Jahr 2002 wurde beim Odenwaldklub die Naturschutzarbeit neu organisiert.</p> <p>Die Tätigkeiten als anerkannter Naturschutzverband werden in Hessen von 11 Sachbearbeitern durchgeführt. (Siehe Liste)</p> <p>Die beratenden Tätigkeiten bei den Unteren Naturschutzbehörden erledigen 15 OWK Mitglieder.</p> <p>Die praktische Naturschutzarbeit wird beim Odenwaldklub vom Arbeitskreis Naturschutz begleitet.</p> <p>Die Naturschutzarbeit wird in einer Bildausstellung dokumentiert.</p> <p>Bei der Wanderführerausbildung werden die Teilnehmer in den Naturschutzarbeit eingeführt.</p> <p>Das Referat Naturschutz lädt jährlich zu einer Weiterbildungsveranstaltung ein. Dazu werden Exkursionen, möglichst zum gleichen Thema, angeboten.</p> <p>Beispielhafte Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Neue Wege im Naturschutz Patenschaften Landschaftsplanung Pflegemaßnahmen Landschaftsverbrauch Streuobstbau Hecken in der Landschaft Trockenmauern Kräuter-Spirale Klimawandel <p>Die Teilnehmerzahl liegt jeweils zwischen 60 und 70 Wander- und Naturschutzfreunde.</p> <p>Die jährliche Fachtagung wird von OG-Naturschutzwarten, Verbands-Sachbearbeitern, Naturschutzbeiräten und Gästen aus befreundeten Naturschutzverbänden besucht, ein Forum zum Erfahrungsaustausch im Naturschutz.</p>	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.01.05
<p>Naturschutz: Zahlen und Beispiele</p> <p><i>Tätigkeiten</i> <i>Gruppenarbeit</i> <i>Beispiele</i></p>	
<p>Zahlen zur Statistik der jährlichen Tätigkeitsabfrage:</p> <p>Zwischen 60 und 70 Ortsgruppen geben den Jahresbericht zur Naturschutzarbeit ab. Die Jahresberichte werden mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung veröffentlicht und an die Ortsgruppen verschickt.</p> <p>Wichtig ist die Gruppenarbeit mit Kindern. Interesse an der Natur zu wecken, läßt sich beim Wandern gut umsetzen. Kinder wollen spielen, sammeln, erkunden, basteln und lernen, alles Tätigkeiten, die bei normalen Wanderungen oft nicht berücksichtigt werden. Spiele im Wald sind besonders sensibilisierend, weil die Ruhe eine besondere Wirkung hat. Das Projekt “ Wir bauen Nisthilfen für Wildbienen” bietet die gute Möglichkeit mit Kindern Kontakt aufzunehmen. Die Einbindung in den Biologieunterricht der Schulen wird empfohlen. Aus Erfahrung auch dankbar angenommen.</p> <p>Arten- und Biotopschutz, sowie Landschaftspflege sind Betätigungsfelder Feuchtbiotope können angelegt werden Patenschaften für Streuost sind Naturschutz Patenschaften für Bäche können übernommen werden Beim Queren der Straße kann den Amphibien geholfen werden Waldameisen ist zu Helfen, in dem man die Nester schützt Orchideenstandorte benötigen oft Hilfe. Pflegemaßnahmen sind mit Behörden abzustimmen</p> <p>Bei Exkursionen zu diesen Themen werden die Grundkenntnisse vermittelt</p>	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.01.06
<p>Geschichte</p> <p><i>Tipps zur Gestaltung von Wanderungen</i></p> <p><i>Geschichtswanderungen informieren über historische Begebenheiten. Sie lassen „Land und Leute“ aus der Vergangenheit wieder lebendig werden und helfen so, zu unserem Selbstverständnis beizutragen.</i></p>	
<p>Geschichte kommt vom Wort geschehen. Alles was geschehen ist, ist prinzipiell Geschichte. Sie meint die Gesamtheit der Menschheitsgeschichte, den Ablauf ihrer Vergangenheit.</p> <p>Geschichte, Kultur und Brauchtum sind eng verbunden.</p> <p>Geschichtswanderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu bestimmten Orten • zu besonderen Gegebenheiten, z.B. in Verbindung mit dem Jahreslauf - als kirchliche oder weltliche Feste • als Erinnerung an historische Begebenheiten • zum Gedenken an verdienstwürdige Mitmenschen • im Zusammenhang mit Messen und Märkten • zu Orts- und Flurnamen, Kleindenkmalen sowie Grenzsteinen • mit Geschichtswanderungen können speziell auch Neubürger und Familien angesprochen werden 	
<p>Siedlungsgeschichte ist immer auch Kulturgeschichte, Geschichte ist alles, woran die Menschen sich erinnern können. Jede Region hat ihre eigene Vergangenheit. (Aus- u. Weiterbildung der Wanderführer Kurs V „Der Odenwald“)</p>	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.01.07
Sport und Bewegung	
<i>Sport und Bewegung im Odenwaldklub</i>	
<i>Joggen, Walken, Nordic Walking, Marathonwanderungen, Bergwanderungen und Klettersteige</i>	
<p>Bewegungskultur ist ein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kultur und Epochen übergreifender Oberbegriff für alle Bewegungskünste – auch solcher, die nicht, wie Sport, auf Vergleich und Überbietung aus sind • „Tätigkeitsfeld, in dem Menschen sich mit ihrer Natur und Umwelt auseinander setzen und dabei bewusst ihre insbesondere körperlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln, gestalten und darstellen, um einen für sie bedeutsamen individuellen oder auch gemeinsamen Gewinn und Genuss zu erleben.“ (Definitionsvorschlag von Prof. Tiedemann) <p>http://www.sportwissenschaft.uni-hamburg.de/tiedemann/documents/bewegungskulturdefinition.html</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandern ist Ausdauersport: Neben dem Verbrauch überflüssiger Kalorien erfahren Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und Atmung, aber auch Muskeln und Stützgerüst durch ausdauerndes Gehen nachhaltige Stärkung • Joggen, Walken oder auch Marathonwanderungen erfordern keine besonderen Kenntnisse, außer denen des Laufens/Gehens • Nordic Walking setzen Kenntnisse in der Stockführung und Haltung voraus • bei Berg- oder Klettertouren sollten die Anbieter auf jeden Fall sehr gute Kenntnisse über die Touren, die Ausrüstung und auch das Wetter verfügen 	
Bei „sportlichen“ Wanderungen auf genügend Flüssigkeitszufuhr achten! Siehe hier auch: Das Bergwandern. Die Zehn Gebote des Bergwanderns. Thema „Rund ums Wandern“ Aus- und Weiterbildung der Wanderführer, Kurs III)	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.01.08
Sport und Bewegung <i>Wandern als Gesundheitsvorsorge</i>	
<p><i>Wandern ist die bekannteste „sanfte Natursportart“. Wandern hat neben dem Kennenlernen von Natur, Heimat, Geschichte und Brauchtum auch hochwirksamen Einfluss auf die Gesundheit.</i></p>	
<p>Unsere heutige Lebensweise ist vielfach nicht mehr naturgemäß. Berufliche Belastungen verstärken den Effekt. Zivilisationskrankheiten sind die Folge.</p> <p>Wandern ist Ausdauersport, er dient der Gesundheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutwertenormalisierung durch Bewegung, Wandern bei Cholesterin, Blutfette u. ä. • Herz- und Gehirndurchblutung durch vermehrte Sauerstoffaufnahme • Vorbeugung der Osteoporose, da durch das Wandern in der Sonne vermehrt Vitamin D 3 gebildet wird und somit auch die Knochen und das Skelett gestärkt wird, statt Reduzierung des Muskelschwundes Stärkung der Muskeln • Psyche und Seele erhalten beim Wandern heilende, wohltuende Impulse.; unser Nervensystem wird gestärkt • Krankenkassen erkennen Wandern bei Erreichen der Jahresmindestleistung) als Voraussetzung für ihre Bonussysteme an. Siehe 01.02.11 oder BEK-Heft 2/07. 	
<p>Durchschnittlicher Kalorienverbrauch je 15 Minuten in kcal bei einem Körpergewicht von 50 kg=62, 60 kg=74, 70 kg=84, 80 kg=99, 90 kg=112 und 100 kg=124. (Angaben lt. BEK)</p>	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.01.09
<p>Wanderheime</p> <p><i>Geselliger Treffpunkt der Wanderer</i></p> <p><i>Der Odenwaldklub unterhält mehrere Wander- und Jugendheime, die seinen Mitgliedern sowie interessierten Gruppen für Freizeiten und Seminare zur Verfügung stehen. Sie werden entweder von der Geschäftsstelle oder den Ortsgruppen betreut.</i></p>	
<p>Der Odenwaldklub mit seinen Ortsgruppen verfügt über Wanderheime und Hütten, die von Mitgliedern wie auch von Fremden aufgesucht und bei Anmietung gegen eine Gebühr genutzt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wanderheime Knoten I und Knoten II des Odenwaldklub e.V. • OWK-Ortsgruppeneigene Wanderheime mit Übernachtungsmöglichkeiten • OWK-Ortsgruppeneigene Wanderheime und Hütten ohne Übernachtungsmöglichkeiten • Unsere Heime sind Selbstversorgungshäuser • Mitglieder des Deutschen Wanderverbandes sowie der Deutschen Wanderversand (seinem Gemeinschaft besteht) schließen Gebüh 	
<p>Siehe 02.01.10 und 02.01.11</p>	

Die Wanderheime des Odenwaldklubs

Der Odenwaldklub unterhält mehrere Wander- und Jugendheime, die seinen Mitgliedern sowie interessierten Gruppen für Freizeiten und Seminare zur Verfügung stehen. Sie werden entweder von der Geschäftsstelle oder den Ortsgruppen betreut.

Wanderheime des Odenwaldklub e.V.

- Ortsgruppeneigene Hütten mit Übernachtungsmöglichkeiten
- OWK-Ortsgruppeneigene Hütten
- Ortsgruppeneigene Hütten ohne Übernachtungsmöglichkeiten
- Land Hessen



Wanderführerlehrgang
im Wanderheim Knoden 27.- 29. Jan.2006

Wanderheime des OWK

Unsere Heime sind Selbstversorgungshäuser
Mitglieder der Deutschen Wanderverbände sowie der Deutschen Wanderjugend (soweit Gegenseitigkeit besteht)
genießen Gebührenermäßigung.

Hinweise für die Anmeldung und Benutzung dieser Häuser:

1. Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich an den Odenwaldklub e.V. , Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, 64625 Bensheim erfolgen.

Mündliche Absprachen sind nicht verbindlich. Eine vereinbarte Heimbelegung kann ohne Zustimmung des Odenwaldklub e.V.
nicht an andere Gruppen weitergegeben werden.

2. Belegung:

Geschirrtücher und Reinigungsmittel sind von den Benutzern selbst zu stellen

Für alle Fragen, die die Heime und ihre Belegung betreffen, ist ausschließlich der Odenwaldklub e.V.
zuständig. Spezielle Wünsche müssen vorher vereinbart werden.

Die Heimordnung ist zu befolgen. Bitte verlassen Sie die Häuser so, wie Sie sie vorzufinden wünschen. Die Hausmeister
versehen ihr Amt ehrenamtlich.

Jugend- und Wanderheime des Odenwaldklub e.V. mit Übernachtungsmöglichkeiten:

"Wanderheim Knoden I"	64686 Lautertal - Knoden, Knodener-Kopf-Straße 3, 18 Betten in 4 Zimmern, Selbstversorgerhaus mit Küche, Aufenthaltsraum, Duschen und WC.
"Wanderheim Knoden II"	64686 Lautertal - Knoden, Knodener-Kopf-Straße 3, 18 Betten in 9 Zimmern, Selbstversorgerhaus mit Küche, Aufenthaltsraum, Duschen und WC.
Heimverwaltung:	Odenwaldklub e.V. , Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, 64625 Bensheim, Tel.: 06251-8558565 / Fax 06251-855858, info@odenwaldklub.de

OWK-Ortsgruppeneigene Heime mit Übernachtungsmöglichkeit:

"Heinrich-Gaber-Hütte"	76646 Bruchsal, Näherweg, Tel.: 07251 - 88994, 18 Betten in 3 Zimmern, Selbstversorgerhaus mit Kochecke, Aufenthaltsraum, Dusche und WC, Spielwiese. Das Heim ist mittwochs, samstags und an Sonn- und Feiertagen bewirtschaftet. Hüttenwart: Elisabeth Senger, John-Bopp-Str.28, 76646 Bruchsal, Tel.: 07251 - 83531
"Heidelberger Haus"	69469 Weinheim - Steinklingen, Ortsstraße 50, 11 Betten und 5 Zimmer, Selbstversorgerhaus mit Küche, 1 Aufenthaltsraum, Dusche und WC, Streuobstwiese. Hüttenwartin: Hanna Lorenz, Mozartstr. 28, 69198 Schriesheim, Tel.: 06203 - 65754
"Georg-Verst-Heim"	64747 Breuberg - Sandbach, im Wald, Tel.: 06163 - 4393, 28 Betten in 4 Zimmern, Selbstversorgerhaus mit Küche, Aufenthaltsraum, Duschen und WC, Grillplatz und Spielwiese. Hüttenwart: Gerhard Jörz, Neustädter Straße 17, 64747 Breuberg-Sandbach, Tel.: 06163 - 2297
"Sprendlinger Haus"	12 Betten in 2 Zimmern, Selbstversorgerhaus mit Küche, 2 Aufenthaltsräume, 64342 Seeheim-Jugenheim - Steigerts, Ohlystraße 24, Tel.: 06257 - 83657, Dusche und WC, Spielwiese, Grillstelle. Hüttenwart: Horst Haller, Saarstraße 1, 61350 Bad Homburg vor der Höhe, Tel.: 06172-37822

OWK - Ortsgruppeneigene Hütten ohne Übernachtungsmöglichkeiten:

"Wanderhütte Ottilienberg"	75031 Eppingen - Ottilienberg (mit Turm), Gruppen auf Anmeldung Hüttenwart: Walter Goldner, Pestalozzistraße 10, 75031 Eppingen, Tel.: 07262 - 7341
"Goddelauer Schutzhütte"	64560 Riedstadt - Goddelau, Im Goddelauer Wäldchen, Benutzung auf Anfrage, Hüttenwart: Wilhelm Wrede, Nibelungenstraße 28, 64584 Biebesheim, Tel.: 06258 - 6378
ehemaliges "Unteres Treburer Forsthaus"	64521 Groß-Gerau, Im Wald am Apfelbach, bewirtschaftet: Mittwoch und an Sonn- und Feiertagen, Gruppen auf Anmeldung Hüttenwart: Jürgen Schade, Thomas-Mann-Str. 28, 64569 Nauheim, Tel.: 06152 - 62680
"Heidelsheimer Hütte"	76646 Bruchsal - Heildesheim, Am Dattenberg, Tel.: 07251 - 55372, bewirtschaftet: Sonntags teilweise, Gruppen auf Anmeldung Hüttenwart: Max Kemment, Altenbergstraße 6, 76646 Bruchsal-Heidelsheim, Tel.: 07251 - 55304
"Wanderheim"	68623 Lampertheim, Sandtorfer Straße, Gruppen auf Anmeldung, Hüttenwart: Horst Schmidt, Beethovenstraße 18, 68623 Lampertheim, Tel.: 06206 - 3514
„Eichelbergturm“	69198 Schriesheim - Altenbach, Eichelberg - Turm, bewirtschaftet: Sonntags von Ostern bis Ende November, Gruppen auf Anmeldung (auch mittwochs) Hüttenwart: Kurt Jäger, Tel. 0173-3030655
"Mannheimer Hütte" - Neckarsteinach -	69239 Neckarsteinach, Am Bischofswald, Tel.: 06229-933563 geöffnet Mittwoch bis Freitag ab 11:30 h, Samstag und Sonntag, Feiertagen ab 10:30 h Hüttenwart: Thomas Hansen, Tel.. 06229-933563 Bewirtschaftung: Klaus und Uschi Oestreicher, Tel: 06229-2107 oder 0157-37474662

"Münzesheimer Hütte"	76703 Kraichtal - Münzesheim, Tel.: 07250 - 354, Gruppen auf Anmeldung Hüttenwart: Inge Oberländer, Talstraße 5, 76703 Kraichtal - Münzesheim, Tel.: 07250 - 7049
"Vereinsheim" der OG"	64850 Schaafheim, Alte Schulgasse 3, unbewirtschaftet, Gruppen auf Anmeldung Hüttenwart: Eckhard Ott, Tel.: 06073 - 8478
"Rüsselsheimer Klubhütte"	65428 Rüsselsheim, Stadtwald, (mit Kegelbahn), bewirtschaftet: auf Anfrage Gruppen auf Anmeldung Hüttenwirtin: Heidemarie Matschke, Rudolf-Glauber-Weg 4, 65428 Rüsselsheim, Tel: 06142-176170, mobil: 0170-9752113
"Waldhaus"	64750 Seckmauern, bewirtschaftet: Mittwoch und Sonntag Nachmittag, Gruppen auf Anmeldung Pächterin: Helene Walafka, Siedlung 8, 64750 Seckmauern, Tel.: 09372 - 73620

Land Hessen

"Kaiserturm"	Neunkircher Höhe, Odenwald, Tel.: 06254 - 7145, bewirtschaftet: Samstags, an Sonn- und Feiertagen von 10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ , von Mai bis Oktober auch Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 13 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ , Gruppen auf Anmeldung Hüttenwart: Heinrich Rettig, Hügelstraße 5, 64686 Lautertal - Gadernheim, Tel.: 06254 - 415
--------------	--

Eventuelle Aktualisierungen können in der OWK-Homepage www.odenwaldklub.de nachgelesen werden

Angebote des Odenwaldklubs	02 02.01.12
Wanderwege /Wegemarkierung	
<i>Ein Service des Odenwaldklubs für alle Wanderer</i>	
<i>Das bereits 1889 vom OWK-Aktiven Ludwig Seibert geschaffene Wanderwegemarkierungssystem gilt bis heute als vorbildlich. OWK-Mitglieder unterhalten noch heute ehrenamtlich das im Jahr 2000 reorganisierte Wegenetz, in das auch die Rundwege integriert wurden.</i>	
Arten von Wanderwegen: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptwanderwege (HW). Sie sind mit farbigen Symbolen markiert. Die Wege mit roten und blauen Symbolen haben ungerade Nummern und führen von Nord nach Süd, während die Routen mit weißen und gelben Zeichen und geraden Nummern den Odenwald von West nach Ost durchqueren. Zu diesen Hauptwanderwegen gehören auch die beiden Randwege. Ihr Verlauf richtet sich nicht an Himmelsrichtungen, sondern an den Flussläufen von Rhein und Neckar • Rundwanderwege der Naturparkträger. Im Naturpark Bergstraße-Odenwald und im Naturpark Neckartal-Odenwald werden sie einheitlich mit einer Ziffer im Kreis in der Farbe gelb markiert. • Örtliche Wanderwege der Gemeinden. Diese sind weiß, mit einer Ziffer im Kreis und darüber einem Kennbuchstaben für die jeweilige Gemeinde markiert. • Qualitätswanderwege „Wanderbares Deutschland“. Nach den Richtlinien des Deutschen Wanderverbandes zertifizierte Wege • Europa-Fernwanderwege, wie z. B. der E 1, der den Odenwald in seiner ganzen Länge von Nord nach Süd durchmisst • Touristische Wanderwege, wie z. B. der Alemannen-, Franken-, Burgunder- und Badener Weg; Blütenweg; Burgenweg; Limeswege Hugentotten- und Waldenserweg usw. • Qualitätswanderwege „Wanderbarer Odenwald“. Nach den Richtlinien des Odenwaldklubs zertifizierte Wege. • Hessenwege • Themenwege 	    